

Bereits über 2.000 Beschäftigte geimpft

Sehr hohe Impfbereitschaft der Mitarbeiter*innen im Helios Klinikum Berlin-Buch

Das Helios Klinikum Berlin-Buch ist in der Pandemiebekämpfung einen großen Schritt weiter: Bislang haben sich über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegen COVID-19 impfen lassen. Über 90 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im direkten Patientenkontakt haben eine Impfung erhalten.

„Wir sind in den letzten Wochen beim Impfen weit gekommen! Wir konnten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im direkten Patientenkontakt ein Impfangebot machen. Die Impfbereitschaft im Haus war überdurchschnittlich hoch“, sagt Prof. Dr. Henning T. Baberg, Ärztlicher Direktor im Helios Klinikum Berlin-Buch.

Pflegedirektorin Sylvia Lehmann ergänzt: „Wir freuen uns, dass schon so viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einen Schutz vor schwerer Erkrankung durch das Corona-Virus erhielten. Wir haben die erste Runde der Erstimpfungen und bereits eine große Zahl an Zweitimpfungen erfolgreich abgeschlossen. Dadurch können wir noch mehr Sicherheit bei der Behandlung unserer Patientinnen und Patienten garantieren.“

Über 90 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im direkten Patientenkontakt haben eine Impfung erhalten. In Folge der Impfungen hat das Klinikum seit einigen Wochen fast keine Corona-bedingten Ausfälle beim Personal zu verzeichnen.

„Es ist schön zu sehen, dass die Impfbereitschaft im Klinikum so groß ist. Die Impfung ist ein Meilenstein – für den Schutz jedes Mitarbeiters, der Familien, unserer Patienten aber auch zur Eindämmung der Pandemie“, betont Daniel Amrein, Geschäftsführer im Helios Klinikum Berlin-Buch.

Die Impf-Reihenfolge ist in der [„Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2“](#) festgelegt. Organisiert und realisiert wurden die Impfungen hausintern und sehr zeitnah entsprechend der Lieferungen über den Senat von Berlin.

Das Personal des Klinikums ist mit Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und vor allem AstraZeneca geimpft worden. Bis dato wurden klassische Impf-Reaktionen beobachtet: Schmerzen an der Einstichstelle, Kopf- oder Gliederschmerzen. In manchen Fällen traten auch Fieber und Schüttelfrost auf. „Insgesamt sind die Impfreaktionen im Rahmen dessen, was in den Studien beschrieben ist, alle Geimpften waren nach sehr kurzer Zeit wieder beschwerdefrei, keiner hat andere Nebenwirkungen entwickelt“, berichtet Prof. Baberg.



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Bereits über 2.000 Beschäftigte im Helios Klinikum Berlin-Buch wurden geimpft.



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Über 90 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im direkten Patientenkontakt haben eine Impfung erhalten.



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Organisiert und realisiert wurden die Impfungen hausintern und sehr zeitnah entsprechend der Lieferungen über den Senat von Berlin.

Das **Helios Klinikum Berlin-Buch** ist ein modernes Krankenhaus der Maximalversorgung mit über 1.000 Betten in mehr als 60 Kliniken, Instituten und spezialisierten Zentren sowie einem Notfallzentrum mit Hubschrauberlandeplatz. Jährlich werden hier mehr als 55.000 stationäre und über 144.000 ambulante Patienten mit hohem medizinischem und pflegerischem Standard in Diagnostik und Therapie fachübergreifend behandelt, insbesondere in interdisziplinären

Zentren wie z.B. im Brustzentrum, Darmzentrum, Hauttumorzentrum, Perinatalzentrum, der Stroke Unit und in der Chest Pain Unit. Die Klinik ist von der Deutschen Krebsgesellschaft als Onkologisches Zentrum und von der Deutschen Diabetes Gesellschaft als „Klinik für Diabetiker geeignet DDG“ zertifiziert. Gelegen mitten in Berlin-Brandenburg, im grünen Nordosten Berlins in Pankow und in unmittelbarer Nähe zum Barnim, ist das Klinikum mit der S-Bahn (S 2) und Buslinie 893 oder per Auto (ca. 20 km vom Brandenburger Tor entfernt) direkt zu erreichen.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Julia Talman

Marketing Managerin

Telefon: (030) 9401-55534

E-Mail: julia.talman@helios-gesundheit.de